

Iserlohner Kreisanzeiger, 16.12.2010



Integratives Theater gab es am vergangenen Wochenende im Jugend- und Kulturzentrum am Park. Es wurde das Stück „Der unglückliche Prinz“ aufgeführt.

Foto: Schröter

IKZ, 16.12.2010

Nervosität war schnell verflogen

Integratives Theaterprojekt „Der unglückliche Prinz“ / Tolle Kostüme und schönes Bühnenbild

HEMER. (ola) Ein war einmal ein Prinz, der eigentlich alles besaß und dennoch traurig war. Irgendwas fehlte ihm. Mit einem Ritter an seiner Seite begab er sich auf einen aufregende Schatzsuche. Charmant, witzig und spannend – das Projekt „Integrative Theater“ am Samstag im Jugend- und Kulturzentrum war ein

voller Erfolg. Schüler des Mendener Berufskollegs Placida Viel hatten gemeinsam mit Bewohnern des Netzwerks Diakonie in Iserlohn das Stück „Der unglückliche Prinz“ erarbeitet. Viel Arbeit war in die Kostüme gesteckt worden, und auch das Bühnenbild war eindrucksvoll. Die anfängliche

Nervosität der Darsteller verschwand schnell. Kaum war der Vorhang gefallen, war man mitten drin im Geschehen. Die Zuschauer fieberten mit dem Prinzen und seinem Begleiter mit, als diese das Königreich verließen und schwere Aufgaben zu bestehen hatten. Denn ein geheimnisvoller Schatz musste gefunden werden, der

den Prinzen wieder glücklich machen sollte. Als sie endlich am Ziel angelangt waren, öffnete der Prinz eine Tür. Kein Gold, oder Edelsteine waren dort versteckt. Der Schatz, den er schließlich gefunden hatte, war ein Freund. Von da an konnte der Prinz wieder lachen und alle kehrten glücklich ins Königreich zurück.